



TOP 3:

Projektaufruf: Kommunaler Klimaschutz.NRW

Cornelius Laaser



1. Inhalt

Fördervolumen	100 Mio. € (60 Mio. € EFRE, 40 Mio. € Landesmittel)
Ziel	<ol style="list-style-type: none">1. THG-Minderung2. Begrenzung der Beeinträchtigung durch die negativen Folgen des Klimawandels
Zuwendungs-empfänger	<ol style="list-style-type: none">1. Gemeinden, Städte, Landkreise2. Kommunale Eigenbetriebe, Beratungseinrichtungen, Wirtschafts- und Arbeitnehmerverbände, Kammern, Verbände, Gemeinnützige Einrichtungen, Unternehmen (Religionsgemeinschaften, Vereine)
Voraussetzung	Vorliegen eines kommunalen Klimaschutz- UND eines kommunalen Klimaanpassungskonzepts



1. Inhalt (Fortführung)

Gegenstand	Umsetzungsstrategie mit aufeinander abgestimmten Maßnahmen, die sich aus Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzepten ableiten lassen
Auswahlkriterien	<ul style="list-style-type: none">• Modellcharakter• Beitrag zur Minderung von THG-Emissionen• Beitrag zur Anpassung an Klimawandel• u.a.
Förderquote	<ul style="list-style-type: none">• i.d.R. 50-80 %• evtl. auch höher (Ausnahmetatbestand HHG 2017)
Ablauf	<ul style="list-style-type: none">• 2 Calls mit mehreren Antragsfenstern• Dreistufiges Verfahren• Fachliche Begleitung: ETN; Bewilligung: 5 Bez. Reg.



2. Weiterer Zeitplan (vorläufig)

aktuell	Textfassung in Abstimmung
Veröffentlichung 1. Call	Anfang Mai 2016
1. Einreichfrist	Ende September 2016
2. Einreichfrist	Mitte Dezember 2016
3. Einreichfrist	Ende April 2017
Veröffentlichung 2. Call	Oktober 2017
laufend	Bewerbung des Projektauftrags (Auftrag ETN)

Kommunaler Klimaschutz.NRW

Projektaufruf zur Umsetzung von Maßnahmen zum kommunalen Klimaschutz

Ansprechpartner

Ministerium für
Klimaschutz-, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und
Verbraucherschutz NRW



- **Andrea Preiß (MKULNV)**
andrea.preiss@mkulnv.nrw.de
0211 4566-1426
- **Cornelius Laaser (MKULNV)**
cornelius.laaser@mkulnv.nrw.de
0211 4566-769
- **Julian Rosin (FZ Jülich)**
j.rosin@fz-juelich.de
0211 875536-1523